

Inhalt

9	Vorwort
11	Zur Einführung
11	1 Zur Auswahl der Theorien der Sozialen Arbeit
20	2 Die Darstellung der Theorien in ihrem historisch-biographischen Kontext
22	3 Die Auswahl der Theorien und die Gliederung des Buches
25	4 Ein paar selbstkritische Anmerkungen
31	Teil 1: Vom Armutsideal bis zur Gemeinschaftserziehung Frühe Theorien und Programme der Sozialen Arbeit
33	Einleitung
37	1 Gott und den Nächsten lieben – Thomas von Aquin (1224–1274)
51	2 Arme unterstützen und durch Fordern fördern – Juan Luis Vives (1492–1540)
65	3 Zur reinen Natur zurück – Jean Jacques Rousseau (1712–1778)
81	4 Glück und Wohlstand für alle – Adam Smith (1723–1790)
95	5 Für ein Leben in Armut erziehen – Johann Heinrich Pestalozzi (1746–1827)
110	6 Das Entstehen von Armut verhindern – Thomas Robert Malthus (1766–1834)
123	7 Hütten der Liebe bauen – Johann Hinrich Wichern (1808–1881)
139	8 Arme absichern – Otto von Bismarck (1815–1898)
151	9 In, durch und zur Gemeinschaft erziehen – Paul Natorp (1854–1924)

Inhalt

- 165 Teil 2: Vom Kampf für Frieden und soziale Gerechtigkeit
 bis zum persönlichen Fürsorgen
 Theorien der Sozialen Arbeit in der ersten Hälfte
 des 20. Jahrhunderts
- 167 Einleitung
- 187 1 Frieden und soziale Gerechtigkeit herstellen –
 Jane Addams (1860–1935)
- 204 2 Bevormunden und leiten –
 Christian Jasper Klumker (1868–1942)
- 219 3 Erziehen und Heilen – Alfred Adler (1870–1937)
- 234 4 Frieden im Inneren und in der Welt gewinnen –
 Alice Salomon (1872–1948)
- 250 5 Sich um gesellschaftlich notwendige Aufgaben
 kümmern – Gertrud Bäumer (1873–1954)
- 265 6 Grundbedürfnisse befriedigen –
 Ilse von Arlt (1876–1960)
- 279 7 Geistige Energien zur Behebung der Not wecken –
 Herman Nohl (1879–1960)
- 295 8 Sozial-rassistisch auslesen und ausschalten –
 Hans Muthesius (1885–1977)
- 311 9 Persönlich fürsorgen – Hans Scherpner (1898–1959)
- 327 Teil 3: Von der Unterstützung von Menschen in ihrer
 sozialen Umwelt bis zum Relationieren von
 Wissen und Können
 Theorien der Sozialen Arbeit ab der Mitte
 des 20. Jahrhunderts
- 329 Einleitung
- 349 1 Menschen in ihrer sozialen Umwelt entdecken und
 unterstützen – Carel Bailey Germain (1916–1995) und
 Alex Gitterman (* 1938)
- 365 2 Anleiten, erwachsen zu werden –
 Klaus Mollenhauer (1928–1998)
- 381 3 Engagierter Dialog – Marianne Hege (* 1931)

- 397 4 Technologisch normalisieren –
 Lutz Rössner (1932–1995)
- 412 5 Ausbeutung und Verelendung überwinden –
 Karam Khella (* 1934)
- 427 6 Einen gelingenderen Alltag ermöglichen –
 Hans Thiersch (* 1935)
- 444 7 Menschengerecht handeln –
 Silvia Staub-Bernasconi (* 1936)
- 462 8 Persönliche und gesellschaftliche Krisen bewältigen –
 Lothar Böhnisch (* 1944)
- 477 9 Wissen und Können relationieren –
 Bernd Dewe (* 1950) und Hans-Uwe Otto (* 1940)
- 493 Zum Schluss
- 497 Literaturverzeichnis
- 525 Personenregister
- 528 Sachregister
- 537 Die Autoren